

04.10.2022

**ZAHL DER WOCHE: 32****Nicht schön, aber passiert: Arztbesuche im Urlaub**

- **32 Prozent der Menschen in Deutschland mussten im Urlaub schon einmal einen Arzt aufsuchen.**



Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock

Saarbrücken – Beim Wandern den Knöchel verstaucht, das Knie beim Radfahren aufgeschlagen oder sich beim Abendessen im Restaurant den Magen verdorben – bekannte Urlaubsszenarien, die oftmals mit einem Arztbesuch enden. Fast ein Drittel (32 Prozent) der Menschen in Deutschland musste im Urlaub schon einmal einen Arzt aufsuchen. Das ergab eine forsa-Umfrage<sup>1</sup> im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Jeweils neun Prozent waren in ihrem Urlaub schon einmal im Krankenhaus oder mussten ihren Aufenthalt aufgrund unvorhergesehener Ereignisse vorzeitig abbrechen.

**Pressekontakt**

Sabine Gemballa  
Media Relations  
CosmosDirekt  
T +49 681 966-7560

Jörg Linder  
Leiter Media Relations  
T +49 241 456-5664

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH  
Markus Schaupp  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
T +49 711 90140-549  
markus.schaupp@followred.com

**Generali Deutschland AG**  
Adenauerring 7  
81737 München

www.cosmosdirekt.de  
www.generali.de

Twitter:  
@CosmosDirekt  
@GeneraliDE

<sup>1</sup> Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Sommerurlaub 2022“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Juni 2022 wurden in Deutschland 1.504 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren befragt. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 3 Prozentpunkten.

## UNVORHERGESEHENE EREIGNISSE WÄHREND DES URLAUBS (AUSZUG\*, IN %)

Im Urlaub ...	Insgesamt	Männer	Frauen	Kinder im Haushalt	Keine Kinder im Haushalt
mussten schon einmal einen Arzt aufsuchen	32	27	37	41	30
mussten schon einmal ins Krankenhaus	9	10	8	15	7
mussten den Aufenthalt schon einmal vorzeitig abbrechen	9	8	9	9	9
hatten schon einmal einen Sportunfall	7	9	5	10	6
hatten schon einmal einen Verkehrsunfall	7	7	7	8	6
nichts davon	56	59	54	48	59

\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Juni 2022.

Knapp ein Drittel der Befragten musste schon einmal einen Arzt im Urlaub aufsuchen.

### FÜR ALLE FÄLLE GEWAPPNET

„Im Urlaub lassen sich unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheiten oder Unfälle nicht immer verhindern. Oftmals ist man dann gezwungen, die Reise zu stornieren bzw. abzubrechen oder am Urlaubsort medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen“, sagt **Sebastian Dietze, Versicherungsexperte bei CosmosDirekt**, und ergänzt: „Urlauber können sich durch den Abschluss spezieller Reiseversicherungen wie der Auslandskrankenversicherung und der Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung vor den finanziellen Folgen dieser Umstände schützen.“

### COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

### GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,9 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.